



Bruchhagen: "Wir werden noch Boden gut machen"

Bruchhagen: "Wir werden noch Boden gut machen"

Eintrachts Vorstandsvorsitzender sieht gute Perspektive für die Frankfurter
"Wir hatten ein ganzes schweres Programm mit Dortmund und Bayern. Wir sind mit dem Punktstand zufrieden", sagte Heribert Bruchhagen, der Vorstandsvorsitzende von Eintracht Frankfurt, am Montagabend in der hr-Sportsendung "Heimspiel!". Im hr-fernsehen erklärte er optimistisch: "Wir werden noch Boden gut machen".
Heribert Bruchhagen sieht die Perspektive des 13. in der Tabelle positiv: "Wir werden in der Rückrunde das Ganze noch drehen und die nötigen Punkte sammeln." Man könne nicht davon sprechen, dass die Frankfurter "im unteren Mittelfeld herumkurven. [?] In der Gesamtbetrachtung sind wir genau da, wo wir uns erwartet haben." Die Eintracht werde am Saisonende "einen ordentlichen Mittelfeldplatz belegen - mit Tendenz nach oben oder nach unten". Dies hänge von vielen Faktoren ab.
"In Stuttgart, gegen Hamburg und in Freiburg waren wir die spielbestimmende Mannschaft. Das stimmt mich sehr zuversichtlich." Auch gegen Dortmund und die Bayern habe man die Spiele gut gestaltet. "All diese Indizien zeigen, dass wir eine ordentliche Mannschaft haben", so Bruchhagen. Er warnte aber auch: "Aus der Zufriedenheit darf keine Selbstgefälligkeit werden."

Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.